

Biel und Bévilard, 10. Januar 2020

Medienmitteilung

Verbesserungen beim regionalen Bahn- und Busangebot

Die RVK1 gibt das Regionale Angebotskonzept öffentlicher Verkehr (ÖV) für die Jahre 2022 bis 2025 in die Mitwirkung. Die vorgeschlagenen Massnahmen bringen Verbesserungen beim Abend- und Wochenendangebot sowie Taktverdichtungen auf nachfragestarken Bahn- und Buslinien.

Die Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura (RVK1) erarbeitet im Auftrag des Kantons alle vier Jahre das Regionale Angebotskonzept für den öffentlichen Verkehr in Biel, dem Seeland und dem Berner Jura. Dabei überprüft sie das Bahn- und Busangebot und stellt Anträge für Verbesserungen. Das Ziel ist es, die Attraktivität des Angebots weiter zu steigern und die Verlagerung vom motorisierten Individualverkehr auf den öffentlichen Verkehr zu fördern.

In den letzten Monaten hat die RVK1 das Regionale Angebotskonzept für die Jahre 2022-2025 erarbeitet. Als Grundlage dienen die regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepte (RGSK), das Angebotskonzept 2018-2021, Planungsstudien der RVK1 und weiterer Partner sowie über 50 Eingaben von Gemeinden und Transportunternehmen.

Die RVK1 strebt mit ihren Anträgen Verbesserungen beim Abend- und Wochenendangebot sowie Taktverdichtungen in vielen Teilen der Region an. Die Buslinien Brügg-Biel (Linie 12), Lengnau-Orpund/Biel, Renferstrasse (Linie 34) und Lyss-Bellmund (Linie 369), die bisher als Versuchsbetriebe geführt wurden, sollen ins Grundangebot aufgenommen werden. Ausserdem ist ein neuer Versuchsbetrieb in Saint-Imier vorgesehen. Die vorgeschlagenen Massnahmen reagieren auf die steigende Nachfrage und weisen ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis auf.

Der Vorstand der RVK1 hat das Regionale Angebotskonzept 2022-2025 zur Mitwirkung freigegeben. Diese dauert bis zum 20. Februar 2020. Die Unterlagen sind auf deutsch und französisch auf den Websites von seeland.biel/bienne und Jura bernois.Bienne abrufbar:

www.seeland-biel-bienne.ch / www.jb-b.ch

Nach der Mitwirkung wird der Vorstand der RVK1 das Angebotskonzept bereinigen und der Delegiertenversammlung zum Beschluss am 5. Mai 2020 vorlegen. Den endgültigen Entscheid über die Anträge fällt der Grosse Rat mit dem Kantonalen Angebotsbeschluss im Frühling 2021.

Kontakt und weitere Auskünfte

- Geschäftsstelle Jura bernois: Arnaud Brahier, 032 492 71 30, arnaud.brahier@rvk-crt.ch
- Geschäftsstelle Seeland: Thomas Berz, , 031 388 60 65, thomas.berz@rvk-crt.ch